

«Fastenopfer»-Serie, Teil 3 *

Solarstrom für Kinderspital

Wohltätig Das «Volksblatt» stellt die von «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» unterstützten Projekte vor. Das Distrikt-Spital in Mahenge (Tansania) wurde 1904 erbaut und ist in einem erbärmlichen Zustand. Das muss sich ändern.

Das in Ostafrika gelegene Tansania gehört zu den ärmsten Ländern der Welt und der Ulanga-Distrikt zu den entlegensten Gebieten. Die Wände im Distrikt-Spital in Mahenge bröckeln und Stromausfälle sind sehr häufig, sodass Notoperationen oder die Beatmung der Patienten oft nicht rechtzeitig erfolgen können.

Renovierung tut Not!

2017 renovierte Solidarmed die Wände, das Dach, den Boden und die sanitären Anlagen. Zudem wurde ein separater Raum für besonders kranke Kinder eingerichtet. Um eine zuverlässige Behandlung der schwerkranken Kinder sicherzustellen, erfolgt in diesem Jahr die Installation einer Solaranlage am Spital. So funktionieren lebensrettende Geräte künftig auch bei einem Stromausfall. Zudem wird das medizinische Personal der Kinder- und Geburtenabteilung eine Weiterbildung in Notfallversorgung und nachgeburtlicher Be-



Die Situation im Distrikt-Spital in Mahenge ist prekär. «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» hat Mittel zugesagt. (Foto: ZVG)

ANZEIGE

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.wirteilen.li

Spendenkonto:

Liechtensteinische Landesbank AG
Kontonummer: 218.075.56
Clearingnummer: 8800
IBAN: LI80 0880 0000 2180 7556

treuung von Neugeborenen erhalten. Jedes Jahr werden in Mahenge bereits bis zu 12 000 kleine Patienten ambulant und rund 2500 stationär behandelt. Damit aber möglichst alle schwerkranken Kinder im Distrikt rechtzeitig ins Spital gebracht werden,

sensibilisiert Solidarmed die Eltern in den Dörfern.

«Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» hat Solidarmed, der Schweizer Organisation für Gesundheit in Afrika, die Finanzierung der Kosten von rund 50 000 Franken auf die

Jahre 2017 und 2018 zugesichert. Auch Sie können mit Ihrer Spende dazu beitragen, die Gesundheit vieler Kinder zu verbessern. (eps)

* Mit der Fastenopfer-Serie stellt das «Volksblatt» die von der Stiftung «Wir teilen: - Fastenopfer Liechtenstein» unterstützten Projekte vor.

Überblick

Die Aktivitäten des Alpenvereins

VADUZ Die ausführlichen Ausschreibungen aller LAV-Aktivitäten sind auf www.alpenverein.li (Rubrik: «Programm») zu finden!

• **Jugend und Familie/Bergsport: Rospitz (2517 m ü. d. M.) bei St. Antönien am Sonntag, den 11. März:** Die einfache und leichte Skitour ist für Jugend- und Skitouren-Einsteiger geeignet. Auch Snowboarder sind willkommen. Gestartet wird in St. Antönien/Büel beim hintersten Winterparkplatz. Ab hier führt die Route der Strasse folgend bis vor Partnun. Ab Partnun geht es gegen Osten ins Tal hinein, die sanft ansteigenden Hänge hoch. Erst zum Gipfel hin werden die Hänge etwas steiler. Abfahrt auf der gleichen Route mit Einkehrschwung im urigen Gasthaus Sulzfluh. Anmeldung bis Freitag, den 9. März, beim Tourenleiter Peter Frick (Telefon: 384 28 05; E-Mail: peter.frick@adon.li).

• **Bergsport: Genuss-Skitour in der Kalenderwoche 11/2018 - Hoher Freschen (2004 m ü. d. M.):** Die leichte Skitour (600 Höhenmeter) startet mit Liftunterstützung in Laterns und führt über Nob wieder retour zum Ausgangspunkt. Kosten: Skitourenkarte Euro 12.50, Mitfahrt in LAV-Bus/PW 6 Franken. Ausrüstung: Normale Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Lawinensonde sowie Harscheisen und Skihelm. Verpflegung aus dem Rucksack. Treffpunkt: 8 Uhr, Parkplatz vis-à-vis Kirche Schaanwald. Bei der telefonischen Anmeldung am Sonntag, den 11. März, zwischen 19 und 20 Uhr, informieren die Tourenleiter Luzia und/oder Hans Peter Walch unter der Telefonnummer 373 51 29 über das definitive Durchführungsdatum.

• **Bergsport: 7 Summits der Alpen - Skihochtour auf den Grossglockner (noch ein freier Platz):** Diese Tour auf den höchsten Berg Österreichs findet in der Woche 17/2018 (23. bis 27. April) statt. Es ist noch ein Platz frei. Mehr Informationen auf www.alpenverein.li. Interessen-

ten melden sich bitte im LAV-Sekretariat oder bei Nikolaus Frick (Telefonnummer: 079 774 62 46).

• **Seniorenwanderungen: 1516. Dienstagswanderung am 13. März:** Die Wanderung beginnt bei der Bushaltestelle Steinort im Triesenberg und führt durch den Weiler Burkat in den Triesner Wald. Über den Wangerberg und Sütigerwis gelangen die Wanderfreunde zurück ins Dorf Triesenberg zur abschliessenden Einkehr im Restaurant Heusträffl. Treffpunkt: Haltestelle Triesenberg Steinort um 13.29 Uhr; Buslinie 21 ab Vaduz Post um 13.14 Uhr. Wanderleitung: Anton Frommelt (Telefonnummer: 262 69 06).

• **Seniorenwanderungen: 1679. Donnerstagswanderung am 15. März:** Die Tour startet bei der Haltestelle Schutzgunten und führt via Strickeren, Chaltenbach und Summerweid bis zum Skihaus Gamperfin (Möglichkeit zum Mittagessen). Über Maienberg und Werden gelangen die Wanderfreunde zurück zur Haltestelle Schutzgunten. Wanderzeit: circa 4

Stunden; Auf-/Abstieg: je circa 550 Höhenmeter. Treffpunkt: 9.10 Uhr beim Bahnhof Buchs; ab Schaan um 9 Uhr (L12). Abfahrt ab Buchs um 9.23 Uhr (L790) und ab Gams-Post um 9.41 Uhr. Rückfahrt ab Schutzgunten nach Gams-Buchs. Wanderleitung: Hans Dürlewanger (Telefon: 081 783 32 34; 079 776 21 03; E-Mail: h.duerlewanger@rsnweb.ch).

• **1250. Freitagswanderung am 16. März:** Reinhild führt die Wanderfreunde ab Gartnetschhof über die Langgasse, Bofel, Forst und Säga bis zum Restaurant Zur alten Eiche zur gemütlichen Rast. Gestärkt wird gemeinsam der Rückweg zu einer der Bushaltestellen in der Umgebung unter die Füsse genommen. Treffpunkt: 13.51 Uhr, Haltestelle Gartnetschhof Triesen; ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (Linie 11), ab Balzers Schlossweg um 13.40 Uhr (Linie 13). Wanderleitung: Reinhild Volle (Telefonnummer: 392 15 92). (pr)

Liechtensteiner Alpenverein (LAV; www.alpenverein.li)